



Grundlagenstudio Entwerfen im räumlichen Kontext: Trans-it?

Dozenten: Timothy Allen, Ronan Crippa. Entwurfsstudio, Pflichtmodul, 16 ECTS, 144 Lektionen (+ 372 h Selbststudium), jeweils Mittwoch und Donnerstag, 8:30 bis 16:45 Uhr im Atelier, Einführung am 3. September 2025 um 14:00 Uhr, minimum 75% Anwesenheitspflicht, kontinuierliche Abgaben, Zwischen- und Abschlusspräsentation. Eine Liste mit Literaturempfehlungen wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben und laufend aktualisiert. Kontakt: timothy.allen@uni.li, ronan.crippa@uni.li

Zwischen Zentrum und Bahnhof spannt sich ein schmaler Streifen Asphalt: gebaut für Bewegung, nicht für Begegnung. Doch wo heute Tempo und Takt dominieren, könnte morgen ein anderes Leben entstehen. Die Bahnhofstrasse – Relikt funktionaler Planung – markiert eine Schwelle: zwischen Ankunft und Abschied, Alltag und Ausnahme. Während die Bevölkerung wächst und die Wege länger werden, bleiben viele Potenziale ungenutzt. Die offenen Ränder erzählen von einer Zukunft, die noch nicht entworfen wurde. Der Raum liegt im Spannungsfeld von Heilversprechen und Pendelrealität – weder Stadt noch Landschaft, weder Adresse noch Ziel. Ein Möglichkeitsraum im Zustand des Transits, offen für Transformation. Wie kann man eine Strasse berühren, ohne sie zu verbauen? Was erzählen Materialschichten, Geräusche, der Takt? In Fragmenten, Spuren und Skizzen nähern wir uns einem Ort, der mehr ist als seine Funktion – zwischen Infrastruktur und Lebensraum, Linie und Fläche, Weg und Ziel. Wir lesen, tasten, fragen. Und entwerfen aus dem, was da ist – neue Öffentlichkeit, neues Wohnen, neues Verhältnis zum Gehen, Verweilen, Dasein.